

Nachfrage weiterhin Größer als das Angebot

Mit 230 Tieren war der Auftrieb bei der Nutz- und Schlachtrinderversteigerung am 27. September immerhin um 70 Stück höher als zuletzt, aber nach wie vor, für die derzeitige Nachfrage, viel zu gering.

Das Angebot an männlichen Tieren war vor allem bei den Einstellern sehr rege nachgefragt, Tiere über 300 kg konnten erneut ausgezeichnet vermarktet werden. Die Stierkälber mussten hingegen teilweise deutliche Preisabschläge in Kauf nehmen.

Sowohl bei den Einstellkalbinnen als auch bei den Nutzkalbinnen herrschte eine sehr hohe Nachfrage, zusätzliche Kaufinteressenten belebten den Marktverlauf und sorgten für eine äußerst positive Preisbildung.

Bei den Kühen war die Qualität doch deutlich schwächer als zuletzt, dies hat sich auch auf die Preisbildung ausgewirkt. Trotzdem waren die Preise für die jeweilige Qualität der Kühe zufriedenstellend.

Die nächste Nutz- und Schlachtrinderversteigerung in St. Donat findet am 18. Oktober 2023 statt.